

[Zurück zur Magazin-Seite](#)

Um den Artikel zu [drucken](#), [hier klicken](#) (Der Artikel wird im DIN-A4-Hochformat ausgegeben.)

"Der Waldviertler" – Die Regionalwährung in Heidenreichstein hat neue Erfolge

geschrieben von [Andreas Wagner, Chefred.](#) am 5. Jan. 2011



36.000 *Waldviertler* sind heuer im Umlauf. 200 Betriebe in ganz Österreich akzeptieren ihn als Zahlungsmittel. (Fotomontage: *Moderne Region*; © Verein für regionales Wirtschaften)

Das Obere Waldviertel hat seit fünf Jahren eine Regionalwährung – den "Waldviertler". Er wird in rund 200 Geschäften und Betrieben österreichweit akzeptiert. Jetzt ist ein neuer Schritt gelungen: Seit heuer kann mit ihm auch die Kommunalabgabe entrichtet werden – in Heidenreichstein. Und zwar in Höhe von bis zu 30 Prozent. "Ein weiterer Meilenstein", freut sich Karl Immervoll, der Obmann und Initiator des Waldviertler Währungsprojekts, das international Anerkennung findet.

Vorbild Wörgl

Die Idee der Regionalwährung ist einfach: Die Kaufkraft soll in der Region gehalten werden. Der regionale Wirtschaftskreislauf soll so gestärkt werden. Ein Vorbild für den "Waldviertler" ist Wörgl in Tirol. In den 1930er Jahren hat Wörgl mit einer eigenen Regionalwährung seine

Wirtschaft erfolgreich angekurbelt. Inmitten der damaligen großen Weltwirtschaftskrise.

Bäcker, Fleischer, Greisler – 60 Betriebe in Heidenreichstein

Vor allem in der Stadtgemeinde Heidenreichstein ist der "Waldviertler" beheimatet. Dort gibt es nunmehr 60 Betriebe, die den Waldviertler annehmen. Darunter Bäcker, Fleischer, Greisler. Außerdem seit 2009 die Volksbank. Sie fungiert als zentrale Wechselstelle. "Das war ein weiterer Meilenstein", so Immervoll im Gespräch mit *Moderne Region*. Durch die Beteiligung der Bank sei das Vertrauen vieler Menschen in den "Waldviertler" weiter gewachsen.

Umgetauscht werden kann bei der Volksbank in Heidenreichstein, Gmünd und Zwettl. Auch in Gmünd und Zwettl gibt es Betriebe, die mitmachen. Das Tauschverhältnis zum Euro ist 1 zu 1. Und der Rücktausch in Euro ist möglich. Allerdings mit einem Abzug von 5 Prozent. Andererseits fließt bei jedem Kauf eines "Waldviertlers" Geld an soziale Projekte in Heidenreichstein.

Das gute Leben ist möglich!

Träger des alternativen Währungsprojekts ist der "Verein für regionales Wirtschaften". Karl Immervoll und Heinrich Staudinger, der Chef der Waldviertler Werkstätten in Schrems, haben ihn gemeinsam initiiert. Staudinger unterstützt die Sache weiterhin. Für mehr als 20.000 Euro hat er zu Weihnachten "Waldviertler" gekauft und an seine Mitarbeiter als zusätzliche Weihnachtsgratifikation gegeben.

Heute noch tragen die "Waldviertler" die Aufschrift: "Das gute Leben ist möglich". Immervoll ist katholischer Theologe und Betriebsseelsorger. Es geht ihm um die Stärkung der Region, die mit Abwanderung und vielen Benachteiligungen zu kämpfen hat. Es geht ihm auch um ein menschlicheres Zusammenleben und ein Umdenken in der Gesellschaft. Die Regionalwährung, sagt er, sei nicht die *eine* Alternative, die alles löst, aber ein Mosaikstein für eine Lösung.

Die Moderne Region dankt Sabine Schopf, der Organisatorin im "Verein für regionales Wirtschaften", und dem Obmann Karl Immervoll für die Auskünfte und die guten Gespräche.

zusätzliche Infos:

- Der "Waldviertler" kann seit November auch im Abo gekauft werden. Der Abonnent entscheidet, in welchem Geschäft er den "Waldviertler" abholt.
- Ab heuer zahlt die Stadtgemeinde Heidenreichstein ihre Vereinsförderungen zur Hälfte in "Waldviertlern" aus.
- Beim "Waldviertler" gibt es eine Wertminderung um 2 Prozent jedes Vierteljahr. Sie ist durch Wertmarken ausgleichbar. Diese "Umlaufsicherung" soll einen Anreiz schaffen, das Geld wieder auszugeben. So soll der Wirtschaftskreislauf in Gang bleiben.



Der Stadtminderat Heidenreichstein unterstützt den Waldviertler. Der Beschluss zur Kommunalabgabe erfolgte einstimmig. Im Bild: Schloss Heidenreichstein (Foto: © Österreich Werbung/Kneidinger)

[Homepage zum "Waldviertler" – Verein für regionales Wirtschaften](#) ^[1]

Der Artikel ist veröffentlicht im Web-Magazin: Moderne Region – magazin.at:
<http://www.magzin.at>

URL zum Artikel: **<http://www.magzin.at/der-waldviertler-die-regionalwaehrung-in-heidenreichstein-hat-neue-erfolge/1747>**

URLs in diesem Artikel:

[1] Homepage zum "Waldviertler" – Verein für regionales Wirtschaften:
<http://www.waldviertler-regional.at>

Copyright © 2010 Moderne Region - magazin.at. Alle Rechte vorbehalten.